

Wochenblatt 641

Langenthal, 6. Januar 2017

Schulwoche 17 des Schuljahres 2016/17 (DIN 2) 9. Januar – 14. Januar 2017

SIC PERGIMUS AMBÆ.

SO SCHREITEN WIR BEIDE FORT



Also Kommt man fort.

Siehe den verstand der ziegen!
Und wir Menschen wissen nicht
Unterweilens was zu liegen
Wann uns noch so weh geschichte.

In meinem letzten Wochenblatt-Jahrgang begleiten uns Embleme aus dem Barock. Ich entnehme sie dem Buch „EMBLEMATUM ETHICO-POLITICORUM“ aus dem Jahre 1666. Als **Emblem** wird eine Kunstform bezeichnet, deren Ursprung auf die Humanisten der Renaissance zurückgeht. In einem Emblem werden Bild und Text auf besondere Weise miteinander verbunden. Resultat ist ein oft rätselhafter Hinweis auf eine Lebensweisheit. Das Emblem besteht aus drei Teilen, dem LEMMA (Spruch), dem ICON (Bild) und dem Epigramm oder der SUBSCRIPTIO, einem erklärenden Zusatz, der das Rätsel lösen helfen soll. Wir wünschen viel Spass und Spürsinn und hoffen, dass die Weisheiten uns im Schulleben wöchentlich weiterhelfen.

Termine der Schulwoche 17 (DIN 2)

Mo, 9.1.17	alle	Unterrichtsbeginn nach neuem Stundenplan
Di, 10.1.17	SL	Bausitzung mit AGG Platzbedarf bfs1
Do, 12.1.17	FS Sp./Lat SL	Fachschaftsgespräch
Do, 12.1.17, 11.05	KLT	Vortrag Bachelor Arbeit Benno Neuenschwander
Do, 12.1.17	Angemeldete	Besuchstag Uni Basel
Fr, 13.1.17	alle	Tag des Gymnasiums in Biel
Fr, 13.1.17	Sekunda Prima	Studies live gemäss besonderem Programm
Fr, 13.1.17	Angemeldete	Nachprobentermin
Sa, 14.1.17	alle	Schwerpunktfachmorgen

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Wir wünschen allen sehr herzlich ein gutes, erfreuliches, erfolgreiches Neues Jahr! Mögen alle unsere Wünsche und Träume in Erfüllung gehen!

Diese erste Schulwoche des neuen Jahres startet gleich sehr intensiv mit dem Tag des Gymnasiums, mit Studies Live und mit dem Schwerpunktfachmorgen.

Schwerpunktfachmorgen: 14. Januar 2017

Am kommenden Samstag, 14. Januar 2017, findet der traditionelle Schwerpunktfachmorgen statt. Er läuft dieses Jahr ein wenig anders ab, als gewohnt. Das Programm wurde verteilt, wir legen es diesem Wochenblatt noch einmal bei. Um 08.30 Uhr empfangen wir die zukünftigen Tertianerinnen und Tertianer. Sie haben darauf Gelegenheit, drei Schwerpunktfächer zu besuchen. Die Achtklässlerinnen und Achtklässler haben wir ja bereits ausführlich informiert mit den Veranstaltungen im August, mit den Schnupperbesuchen und mit dem Besuch an allen Sekundarschulen. Deswegen machen wir den SPF-Morgen für die Achtklässler fakultativ. Wir empfangen sie um 09.15, sie haben dann noch Gelegenheit, zwei Fächer zu besuchen. Damit verhindern wir auch, dass in der ersten und beliebtesten Runde allzu viele Besucher kommen. Bitte die Beilagen beachten!

Tag des Gymnasiums und Mittelschulbericht

Das MBA hat für den Tag des Gymnasiums einen Mittelschulbericht erstellt. Wir danken dem MBA, vor allem Mario Battaglia, für die grosse Arbeit dieser Standortbestimmung. Der Bericht findet sich in der Beilage.

Laptop-Wagen: Bitte beachten!

Wegen technischer Probleme sind die Laptops des Laptopwagens in dieser Woche nicht verfügbar!

Kollegiumstag FMS vom Freitag, 27.1.2017

Wie schon angekündigt werden die Lehrpersonen der FMS Oberaargau am letzten Schultag dieses Semesters einen Kollegiumstag durchführen. Im Rahmen der Einführung und Konsolidierung des neuen Lehrplans 2015 und aufgrund der erfreulichen Zunahme der Schülerzahl an der FMS ist es notwendig sich mit der künftigen Struktur und Ausrichtung der FMS auseinanderzusetzen. Ebenfalls sind Themen in Zusammenhang mit den künftigen Entwicklungsperspektiven des Gymnasiums zu besprechen. Da der Anlass für das FMS-Kollegium verpflichtend ist, fällt der Unterricht an der FMS an diesem Tag aus, ebenfalls an den betroffenen Klassen des Gymnasiums. Ein Tagungsprogramm ist in Vorbereitung und wird den FMS-Lehrpersonen im Verlauf der kommenden Woche zugestellt.

Informationen der Konferenz der Schulleitungen der Gymnasien Sitzung vom 13. Dezember 2016

Lehrmittel für GYM1: Gemäss MiSV Art. 43 kann die KSG der Erziehungsdirektion die obligatorische Verwendung von Lehrmitteln für das erste gymnasiale Jahr beantragen. Die KSG hat beschlossen, keine obligatorischen Lehrmittel für den Bildungsgang, der im August 2017 beginnt, zu beantragen.

Konsultation MiSDV: Die revidierte MiSDV sieht für den Zwischenbericht und für das Semesterzeugnis GYM1 eine formative Beurteilung vor. Für die Umsetzung planen die Abteilung Mittelschulen und die KSG, die Verpflichtung einzuschränken: Nicht jede Lehrperson muss zu jeder Schülerin, jedem Schüler eine formative Rückmeldung geben. Denkbar sind: eine Beschränkung auf Fächer mit einem ungenügenden Notenstand; eine abnehmende Anzahl von Rückmeldungen vom ersten bis zum vierten gymnasialen Jahr; eine Sammlung von Textbausteinen, die zur Verfügung steht. Es wird eine gesamtkantonale Lösung angestrebt.

Aufnahmeprüfungen: Die Leitung der Aufnahmeprüfungsgruppe Deutsch geht nach etlichen Jahren von Hanspeter Rohr, Gymnasium Lerbermatt, an Birgit Potjer, Gymnasium Neufeld. Sie ist Deutschlehrerin und Prorektorin der Abteilung Geistes- und Humanwissenschaften, während zwei Jahren war sie zudem in der Begleitgruppe für die Aufnahmeprüfungen Deutsch. Nach zwei Pilotjahren wird diese Begleitgruppe durch eine Peergruppe ersetzt, weil die Bezahlung einer festen Begleitgruppe nicht möglich ist. Die Peergruppe besteht aus Deutschlehrkräften eines Gymnasiums und wechselt jährlich. Den Anfang macht 2017 das Gymnasium Lerbermatt.

Mittelschulbericht 2017: Nach 2009 und 2013 legt das MBA wieder einen Bericht vor. Er ist weniger programmatisch als die früheren Fassungen, sondern legt das Augenmerk auf die Rechenschaftslegung. In einer Gesamtschau werden die wichtigsten gesamtkantonalen Entwicklungen der letzten Jahre gewürdigt. Der Bericht wird am Ende des Tags des Gymnasiums allen Gymnasiallehrkräften verteilt.

Tag des Gymnasiums vom 13. Januar 2017: Die Fachschaftsvorsitzenden haben Ortszuteilung und Lagebeschreibung erhalten. Am Morgen gibt es an jedem Standort Kaffee und Gipfeli.

Sammlung und Austausch von Maturprüfungen: KMK und KSG begrüssen, wenn die kantonalen Fachschaften die Maturprüfungen sammeln und den Fachlehrkräften zur Verfügung stellen. Die Fachschaften Deutsch und Italienisch tun dies bereits.

Sprachwoche - Linguissima

Wir haben an unserer Tagung vom 3. November viele Ideen gesammelt für Projekte der Sprachwoche. Es geht nun darum, diese Ideen zu konkretisieren. Kurz vor den Weihnachtsferien haben wir eine Datei verschickt, welche alles Notwendige abfragt. Der Termin vom 20. Januar ist sehr knapp. In der Organisation der Woche sollten wir aber wissen, was nun zu Stande kommt und was nicht. Wir bitten also, diese Eingaben bis zum 20. Januar wenn immer möglich zu machen. Vielen Dank!

Oskar-Lerch-Stiftung

Ein Langenthaler hat dem Staat Bern sein Vermögen vermacht, mit der Auflage, dass eine Stiftung gegründet wird mit folgendem Zweck:

„Die Stiftung unterstützt die Ausbildung von Personen mit Schweizer Staatsangehörigkeit, vorzugsweise mit zivilrechtlichem Wohnsitz in einer Gemeinde des ehemaligen Amtsbezirks Aarwangen. Die Unterstützung erfolgt durch Ausrichtung von Stipendien, zinslosen Darlehen und weiteren Förderbeiträgen an Schülerinnen und Schüler, Lernende, Studentinnen und Studenten und weitere auszubildende Personen. Der Stiftungsrat kann aus wichtigen Gründen auf das Vorliegen einzelner Anspruchsvoraussetzungen, beispielsweise hinsichtlich der Staatsangehörigkeit und des Wohnsitzes verzichten.“

Unsere Schule ist durch mut im Stiftungsrat vertreten.

Freundliche Grüsse

Schulleitung Gymnasium Oberaargau